

Inhaltsverzeichnis

0	Einleitung	1
A	Der Symbolbegriff im sprachtheoretischen Kontext	9
1	Das Symbol des Symbols: ARISTOTELES	11
2	Das unvollständige Symbol: Bertrand RUSSELL	17
3	Das ‚nicht wahrnehmbare‘ Symbol: Ludwig WITTGENSTEIN.....	31
B	Der Symbolbegriff im erkenntnistheoretischen Kontext	39
4	Die Blindheit symbolischer Erkenntnis: Gottfried Wilhelm LEIBNIZ; Gotthold Ephraim LESSING; Immanuel KANT; Salomon MAIMON; Edmund HUSSERL; Henri BERGSON	41
5	Symbolische Formen: Ernst CASSIRER	57
6	Symbolische Referenz: Alfred North WHITEHEAD	75
7	Die symbolische Strukturierung des Wahrnehmungsfeldes: Arnold GEHLEN	81
8	Die Entwicklung der Symbolfunktion beim Kinde: Jean PIAGET, Hans G. FURTH	85
9	Die Symbolerfassung als Seins,erkenntnis‘: Karl JASPERS	91
10	Das manipulierte Symbol der Künstlichen Intelligenz: Drew V. MCDERMOTT	95
C	Der Symbolbegriff im kunsttheoretischen Kontext	103
11	Das Symbolische als Synthese von Schematismus und Allegorie: Friedrich Wilhelm Joseph von SCHELLING	105
12	Die symbolische Kunstform: Georg Wilhelm Friedrich HEGEL	109
13	Die Depotenziierung des Scheins zum Symbol: Friedrich NIETZSCHE	117
14	Diskursiver und präsentativer Symbolismus: Susanne K. LANGER	123
15	Das ‚reine Vertreten‘ des Symbols: Hans-Georg GADAMER	133
16	Denotation und Exemplifikation als Modi der Symbolisierung: Nelson GOODMAN	137
D	Der Symbolbegriff im zeichentheoretischen Kontext	145
17	Das Symbol neben Ikon und Index: Charles Sanders PEIRCE	147
18	Symbolische Gebärden: Wilhelm WUNDT	153
19	Das Symbol als Zeichenkomplex: Richard GÄTSCHENBERGER	161

20	Die Wissenschaft des Symbolismus: Charles K. OGDEN/ Ivor A. RICHARDS	165
21	Das signifikante Symbol: George Herbert MEAD	171
22	Das Symbol als stellvertretender Reiz: Charles William MORRIS	175
23	Das Symbol neben Signal und Symptom: Karl BÜHLER	181
24	Die symbolische Gattung: Terrence DEACON	189
E	Der Symbolbegriff im bewußtseinstheoretischen Kontext	199
25	Die mißglückte Verdrängung des Symbols: Sigmund FREUD	201
26	„Apperzeptive Insuffizienz“: Herbert SILBERER	209
27	Eine Bestandsaufnahme der psychoanalytischen Symbolauffassung: Ernest JONES	217
28	Das Symbolische in seiner Verzahnung mit dem Imaginären und dem Realen: Jacques LACAN	223
29	Verdrängung als Desymbolisierung: Alfred LORENZER	229
30	Das ‚Semiotische‘ – das Andere des Symbolischen: Julia KRISTEVA .	233
31	Von der Bewußtseinsimmanenz des Symbols zu seiner Lebenswelttranszendenz: Alfred SCHÜTZ	241
32	Die Symbolisierung der Erfahrung: Eric VOEGELIN	251
33	Das Symbol als Sinnverdopplung: Paul RICŒUR	257
F	Der Symbolbegriff im gesellschaftstheoretischen Kontext	265
34	Die Wirksamkeit der Symbole und der Primat des Symbolischen: Claude LÉVI-STRAUSS	267
35	Die Veruneigentlichung der Symbolik: Dan SPERBER	277
36	Die Symbolemanzipation: Norbert ELIAS	283
37	Symbolisch generalisierte Kommunikationsmedien und symbiotische Symbole: Niklas LUHMANN	287
38	Der Symbolisierungsschritt zur institutionellen Tatsache: John R. SEARLE	293
	Literaturverzeichnis	303
	Namenregister	323